

# Maltatal, Langkarwand (ca. 2200m)

## Wellness

6-, 6 Seillängen, 220m



Nette Kletterei an einsamer Granitwand. Die ersten zwei SL Reibungskletterei an geneigten Platten, dann steiler an Schuppen und Struktur. Nordostwand, bis ca. 15 Uhr Sonne (Anfang August).

1. Seillänge: **4+**; 30m; gerade über Vorbau; 5 BH
2. Seillänge: **5**; 45m; gerade über Reibungsplatte, oben linkshaltend; 9 BH
3. Seillänge: **6-**; 48m; zuerst rechts (meist nass, beim 4. BH leicht abklettern), dann gerade über Schuppe, zuletzt links; 10 BH
4. Seillänge: **6-**; 48m; Verschneidung, Durchschlupf an Schuppen, Platte; 11 BH
5. Seillänge: **5+**; 30m; „best off“; Dellen und Noppen; 8 BH
6. Seillänge: **5+**; 20m; senkrecht an einer Kante hoch; 6 BH

**Zustieg:** Auf der Maltatal Mautstraße bis zum Parkplatz am Kölnbreinspeicher. Über die Staumauer bis ans andere Ende, dann Leiter hinab in die „Überlaufrinne“. Den Weg 300 m leicht bergab gehen, dann 200m leicht bergauf. In Serpentincurve den Weg verlassen und senkrecht ein Blockschuttfeld nach oben zur Wand. Die Route verläuft rechts des größten und markantesten  $\cap$ -Daches der gesamten Wand. Der Name ist gelb angeschrieben; Abstieg durch abseilen (2 mal 50 m Seil notwendig); Zustiegszeit ca. 35 Minuten.

**Eingerichtet:** von Steffi Pimeisl, Josef Brüderl und Fritz Amann im August 2009; alles ist komplett mit Edelstahl gebohrt; Keile sind nicht notwendig.  
Rückmeldung freut uns: [fritzamann\(at\)gmx.de](mailto:fritzamann(at)gmx.de)